

Indianerin weihte Tipi ein



(mp) – Der Garten der Villa Kunterbunt ist von Indianern in Beschlag genommen worden: Diesen Eindruck könnte man haben, wenn man das Außengelände des Kindergartens an der Luisenstraße betrachtet. Denn seit einigen Tagen steht dort ein großes, echtes Tipi, ein Indianerzelt also. Und sogar eine echte Indianerin war nun bei den Bad Honnefer Kindern zu Gast. Sigrun Solér, die nach indianischen Bräuchen lebt, weihte das Tipi ein und nahm mit den Jungen und Mädchen im weiten Rund des Zeltes Platz. Dort wurden die Kinder mit dem Leben der Indianer vertraut gemacht. Dabei mussten sie auch lernen, dass vieles, was einem durch Winnetou bekannt ist, eigentlich gar nicht stimmt. Nachdem das Tipi nun steht, kann auch das große Indianerfest stattfinden, das für den 27. Mai vorgesehen ist.

Foto: Marcelo Peerenboom